



## Medienmitteilung kalkwerk

Scuol, 14. März 2020

### **Gründung des Vereins „kalkwerk“**

Ein neuer Verein fördert die traditionelle Herstellung von Kalk.

**Der erfolgreich gegründete Verein „kalkwerk“ setzt sich für die Förderung und Vermittlung der traditionellen Herstellung von Kalk ein. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Institutionen und Fachleuten wollen sie aktiv zum Erhalt und Wiederbetrieb der vom Verfall bedrohten Kalkgewinnungsstätten beitragen. Die vier handwerksbegeisterten Personen Joannes Wetzel (Kalkist), Christof Rösch (Künstler/ Architekt (Künstlerische Leitung Fundaziun Nairs)), Philipp Kuntze (Geschäftsführer Kurszentrum Ballenberg) und Delphine Schmid (Architektin) haben im Februar 2020 den gemeinnützigen Verein „kalkwerk“ gegründet.**

Um das traditionelle Handwerk der Kalkbrennerei wiederzubeleben, lanciert der neu gegründete Verein „kalkwerk“ ein erstes Projekt „Kalkbrand 2020“. In dem vor drei Jahren restaurierten Kalkofen „Chalchera Stella“ im Unterengadin in Sur En da Sent, werden sie diesen Sommer erneut Kalkbrennen. Ziel ist es, das unerschöpfliche Potenzial des Naturguts „Kalk“ wieder vermehrt ins Bewusstsein zu rücken. Die Herstellung und Verarbeitung von Kalk gehören zu den ältesten Techniken der Menschheit. Kalk ist nicht nur ein Bindemittel des Bauwesens, sondern findet auch beim Gerben von Leder, bei der Produktion von Glas, bei der Bodenaufwertung in der Landwirtschaft und als Desinfektionsmittel seine Anwendung.

#### **Kalkbrand 2020 - Kulturerbe erleben - ein Projekt von kalkwerk**

Diesen Sommer organisiert kalkwerk einen traditionellen Kalkbrand in Sur en da Sent im Unterengadin. In der „Chalchera Stella“ werden ca. 15 Tonnen Dolomit-Kalksteine unter hohen Temperaturen (bis zu 1'000°C) zu Branntkalk umgewandelt. Der so gewonnene Branntkalk soll in der Region für Bauprojekte und Restaurationsarbeiten zum Einsatz kommen. Einheimisch produzierter Kalk, aus lokalem Gestein und mit der erneuerbaren Ressource Holz gebrannt, ist einzigartig im Engadin. Der historische Kalkofen in Sur En da Sent bildet den Ausgangspunkt für das neu erschienene Buch Chalchera - Kalk in Transformation, welches von der Fundaziun Nairs, Myriam Gallo und Christof Rösch beim Verlag Scheidegger & Spiess dieses Jahr herausgegeben wurde. Das Buch ist ein interdisziplinärer Zugang zum Thema Kalk über Natur, Handwerk und Kunst (<https://nairs.ch/de/kunsthalle/shop/>).

Der Kalkbrand 2020 soll einen Zugang zum nachhaltigen Baumaterial Kalk und einen Dialog unter kalkinteressierten Menschen aus allen Bereichen ermöglichen.

SCHICHTUNG STEINE: 20.-31. Juli  
KALKBRAND: 01.- 06. August  
ABKÜHLZEIT: 07. -14. August  
KALKGEWINNUNG: 15.-23. August

Kalkbrand 2020 auf You Tube  
<https://www.youtube.com/watch?v=6GKS7YfCTU4>

#### **Gemeinschaftswerk der Gegenwart - Crowdfunding Kalkbrand 2020 auf wemakeit.com**

Früher waren Kalkbrände ein Gemeinschaftsprojekt und vor jedem Bauvorhaben Bedingung. Alle aus dem Dorf haben ihren Beitrag geleistet in Form von einem Bündel Holz. Ein Crowdfunding ist in diesem Sinne die moderne Fortführung dieser Tradition. Um das Projekt realisieren zu können, werden zur Zeit mittels Crowdfunding (<https://wemakeit.com/projects/kalkbrand-2020>) interessierte Personen auf den Kalkbrand 2020 aufmerksam gemacht und die nötigen Ressourcen mobilisiert. Auf der Plattform von „we make it“ gibt es spannende Angebote zu entdecken. Abgesehen von der Möglichkeit Sumpfkalk zu beziehen, können bei Workshops Kalkverarbeitungen gelernt sowie Bücher und Werkzeug bezogen werden. Führungen, Spaziergänge und Wanderungen sollen der Wissensvermittlung und der Vernetzung dienen.

#### **Kontakt**

Delphine Schmid, Präsidentin des Vereins „kalkwerk“  
Architektin Msc ETH Arch  
Mobile: +41 79 329 68 16  
E-Mail: [info@kalkwerk.ch](mailto:info@kalkwerk.ch)  
[www.kalkwerk.ch](http://www.kalkwerk.ch)

#### **Spendenkonto**

Graubündner Kantonalbank  
IBAN: CH23 0077 4010 3953 6210 0  
Verein kalkwerk  
Chaflur 127  
7558 Strada